MIBA SPEZIAL 91

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

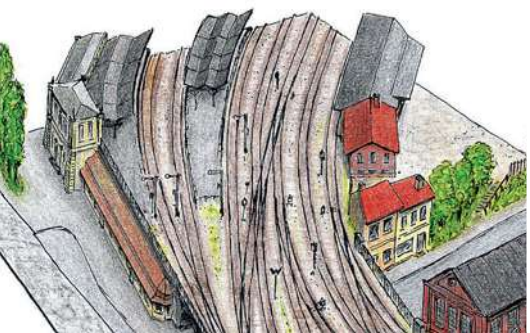
SPEZIAL 91

Januar 2012
B 10525
Deutschland € 10,–
Österreich € 11,50
Schweiz sFr. 19,80
Italien, Frankreich, Spanien
Portugal (cont) € 12,50
Be/Lux € 11,60
Niederlande € 12,75
Norwegen NOK 125,–

4 194038 310005 91

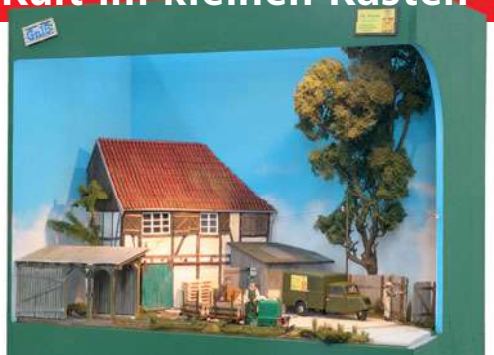
Modellbahn-Kleinstanlagen

Ein halber Quadratmeter Konzentration
Pendeln und Rangieren



DDR-Basaltwerk vor der Wende
Feldbahn-Fahrten

Gn15 – Feines in Gartenbahngröße
Kult im kleinen Kasten



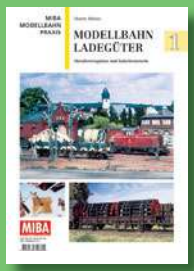
Profitipps für die Praxis

Neu

In kurzer Zeit hat es der MIBA-Band „Elektrik für Modellbahner" zum Standardwerk gebracht. Jetzt liegt die nicht minder grundlegende Fortsetzung vor. Im Mittelpunkt stehen die Stromversorgung, die Absicherung von Elektrik und Elektronik sowie die wichtigsten elektronischen Bauteile und ihre Anwendung. Eigene Kapitel befassen sich mit Schaltungen und Steuerungen rund um Drehscheiben, Gleisdreiecke und Kehrschleifen, mit den Grundlagen der LED-Technik, mit der speziellen Elektrik und den Antrieben von Weichen sowie mit Gleisbesetztmeldung und Stellwerkstechnik. Das Spektrum der Themen reicht von der einfachen Verdrahtungshilfe über Halbleiterelemente bis hin zur Spurkabelsteuerung. Dank zahlreicher Schaltungsbeispiele und Skizzen, Fotos und Tabellen sind die Projekte aus Manfred Peters Elektrowerkstatt auch für weniger versierte Anwender nachvollziehbar.

84 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, über 380 Fotos, Schaltpläne, Skizzen und Grafiken
Best.-Nr. 15087442 · € 10,–

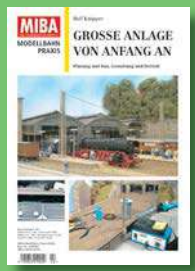
Weitere Titel aus der Reihe MIBA-MODELLBAHN-PRAXIS:



Best.-Nr. 150 87422

Best.-Nr. 150 87429

Best.-Nr. 150 87430



Best.-Nr. 150 87431

Best.-Nr. 150 87434

Best.-Nr. 150 87435

Best.-Nr. 150 87436

Best.-Nr. 150 87437

Best.-Nr. 150 87438

Best.-Nr. 150 87439

Best.-Nr. 150 87440

Best.-Nr. 150 87441

Jeder Band mit 84 Seiten im DIN-A4-Format und über 150 Abbildungen, je € 10,–

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81 -0, Fax 0 81 41/5 34 81 -100, E-Mail bestellung@miba.de

MIBA DIE EISENBAHN IM MODELL www.miba.de

Kommt es auf die Größe an?

Sie haben die Überschrift gelesen und waren nicht ganz sicher, ob diese Anspielung noch mit Modellbahn zu tun hat? Keine Sorge, wir sind immer noch beim Generalthema! Denn insbesondere in unserer kleinen Modellbahnwelt gilt wie im richtigen Leben: Es kommt nicht auf die Größe an.

Schon seit den Anfangstagen der MIBA zieht sich das Gejammer durch alle Jahrgänge: „Ich würde ja gern eine Modellbahn bauen, aber ich habe keinen Platz." Und tatsächlich besitzen nur die wenigsten Modellbahner die notwendige Fläche, um ganze Großstadtbahnhöfe zu realisieren. O.k., für eine vorbildgetreue Nachbildung von „Stuttgart 21" brauchen Sie demnächst nur noch eine Platte in Bierdeckelgröße mit einem Treppenabgang; das ist aber ein Sonderfall …

Kein Sonderfall ist hingegen das Platzangebot einer normalen Wohnung. Bei den heutigen Mietpreisen, insbesondere in Ballungsräumen, kann nicht immer ein großes Zimmer, ein Kellerraum oder ein ganzer Dachboden zur Verfügung stehen. Dennoch behaupte ich, dass sich auch in der klassischen Drei-Zimmer-Wohnung eine Ecke findet, in der eine Kleinstanlage aufgestellt werden kann. (Kleiner Tipp am Rande: Kleinstanlagen sind zur heimischen „Regierung" auch viel kompatibler als große Modellbahnen ;-)

Doch wie definiert sich eine Kleinstanlage? Nun, ein Schaukasten, der an drei Seiten geschlossen ist und oben noch von einer Blende abgegrenzt wird, erinnert schon sehr an ein Kasperltheater. Dessen Grundfläche von etwa einem halben Quadratmeter bildet in etwa die Untergrenze einer noch betriebsfähigen Modellbahn. Das gilt praktisch für alle Baugrößen, wie unsere Beispiele zeigen: Während in N der Ausschnitt eines richtigen Bahnhofs dargestellt werden kann, bildet die gleiche Fläche in Gartenbahngröße nur den Hinterhof einer kleinen Fabrik, auf der immerhin eine Feldbahnlok ein paar Loren verschieben kann.

Es kann aber auch durchaus noch ein wenig größer sein, ohne aus dem Rahmen unserer Definition zu fallen. Drei Segmente sind zum Beispiel völlig ausreichend, um zwei Betriebsstellen und ein kurzes Streckenstück zu kombinieren. Das ergibt bereits eine Anlage, mit der sich mehrere Mitspieler befassen können. Finden in den Betriebsstellen Be- oder Entladevorgänge statt, ist schnell ein großer Schritt hin zur Vorbildtreue getan.

Die in diesem Heft thematisch größte Anlage steht in einem freigewordenen Kinderzimmer. Obwohl alle Wände von Modulen belegt sind, kann der Raum noch einer anderen Nutzung dienen; die eigentliche Anlagenfläche ist gar nicht so groß. Im vorliegenden Fall war zudem eine Anbindung an andere Module Bedingung, die „große weite Welt" also durchaus realistische Option.

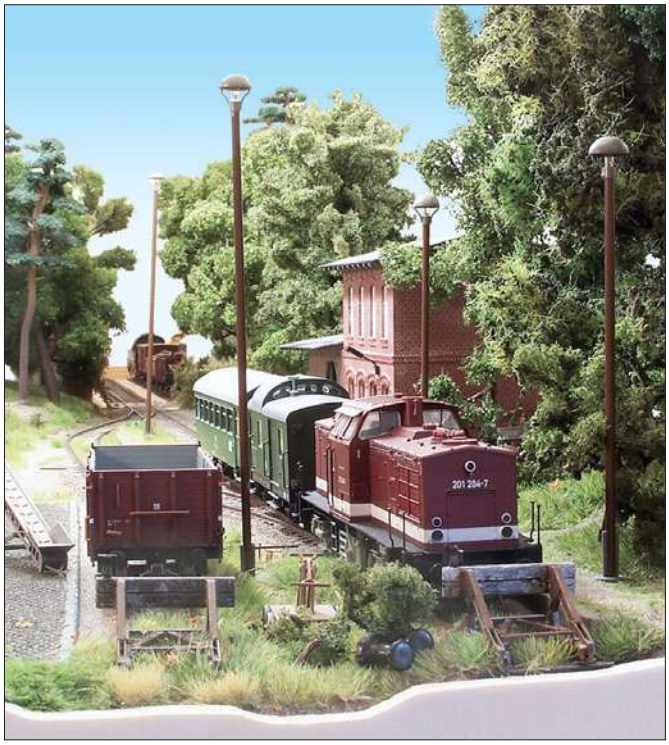
Wichtiger als das schiere Ausmaß der Anlagenfläche ist letztlich, was alles darauf geschieht. Ein intensiver Rangierbetrieb, eine echte Verladestation oder eine besonders skurrile Szenerie – dafür braucht es keine Riesenplatten. Seien Sie also fantasievoll! Und das gilt hier ebenso wie im richtigen Leben, oder etwa nicht? – meint Ihr *Martin Knaden*

Zusammen mit seinem Freund Reinhard baut *Horst Meier* an einer kleinen Modulanlage, die ein ehemaliges Kinderzimmer füllt. Damit die Anlage trotz ihres übersichtlichen Gleisplans viele Betriebsmöglichkeiten bietet, war zuvor eine gründliche Diskussion nötig.
Zur Bildleiste unten: Ein Landschaftsstück von 160 x 80 m Kantenlänge ergibt in Baugröße N nur einen halben Quadratmeter; *Wolfgang Besenhart* hat sich auf diese Fläche konzentriert. Ein Basaltwerk in der DDR kurz vor der Wende haben sich *Michel Valladeau*, *Bernard Daillan* und *Didier Mozer* aus Frankreich zum Vorbild genommen; insbesondere das Be- und Entladen wurde sehr raffiniert gelöst. Kleiner als ein Kasperltheater baute *Alexander Lehmann* seine Schreinerei im Gartenbahnmaßstab. Natürlich dürfen Feldbahnloks nicht fehlen. Kult, kult, kult …

Auhagen
B·A·U KASTEN System

Neu und einzigartig!
Mit dem Auhagen-Baukastensystem Grundmodelle beliebig verändern oder ganz individuelle Projekte realisieren.
Mehr Informationen unter **www.auhagen.de**

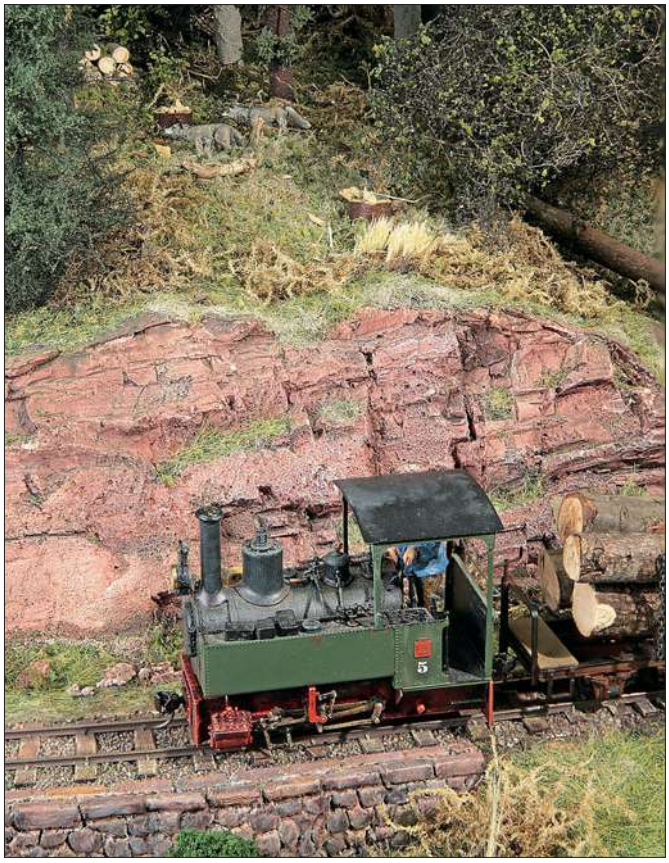
Auhagen GmbH · OT Hüttengrund 25 · D-09496 Marienberg



Vier Forderungen stellte Alexander Pesch an seine Anlage: Sie sollte so klein wie möglich ausfallen, der Bau mit begrenzten Zeit- und Geldbudgets auskommen, so bald wie möglich die Unvollkommenheit einer Baustelle abstreifen und trotzdem viele Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Seinen Bericht darüber lesen Sie ab Seite 46. ***Foto: Alexander Pesch***

Albert Rademacher
Silhouette Modellbahnzubehör
Industriestr. 48
82194 Gröbenzell
Telefon 08142/6526611
Telefax 08142/6526612

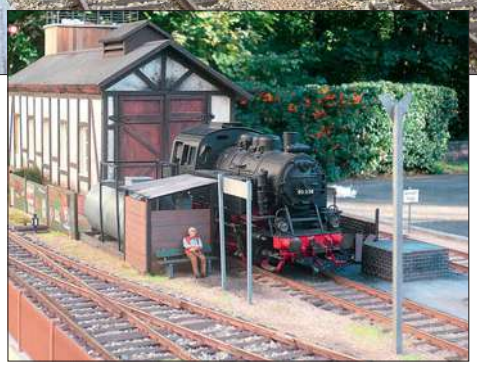
Silhouette®



Achtung – Wölfe neben der Feldbahn! Superrealistisch gestaltete kleine Anlagen sind die Spezialität von Bernard Junk – diesmal baute er zusammen mit Detlev Horn eine kleine Waldbahn, die ab Seite 80 vorgestellt wird. ***Foto: Christiane van den Borg***

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL
SPEZIAL 91

Eine Anlage mit einem kleinen Bahnhof nach hessischen Vorbildern sollte auf Modulen nach den Fremo-Normen Platz finden. Doch die Planung hatte einige Tücken, damit die Anlage sowohl in das gerade frei gewordene Kinderzimmer passte als auch zu den Fremo-Treffen mitgenommen werden konnte – wie Horst Meier ab Seite 30 zeigt.
Foto: Horst Meier



Der fünfzehnjährige Julian Baginski plante und baute unter Mithilfe seines Großvaters Peter Urban in der Baugröße 0 den kleinen Endbahnhof „Reichenbach" als kompaktes Betriebsdiorama, den er ab Seite 40 vorstellt. *Foto: Julian Baginski*

Ein Schotterwerk in der DDR kurz vor der Wende – für ihre Anlage wählten die französischen Modellbahner vom Verein „Escadrille Saint Michel" ein unscheinbares Vorbild, dem sie aber einen ganz besonderen Charme verliehen. Didier Mozer berichtet ab Seite 54.
Foto: Christiane van den Borg

INHALT

ZUR SACHE

Kommt es auf die Größe an? 3

GRUNDLAGEN

Klein, aber ohne Langeweile 6

ANLAGEN-PLANUNG

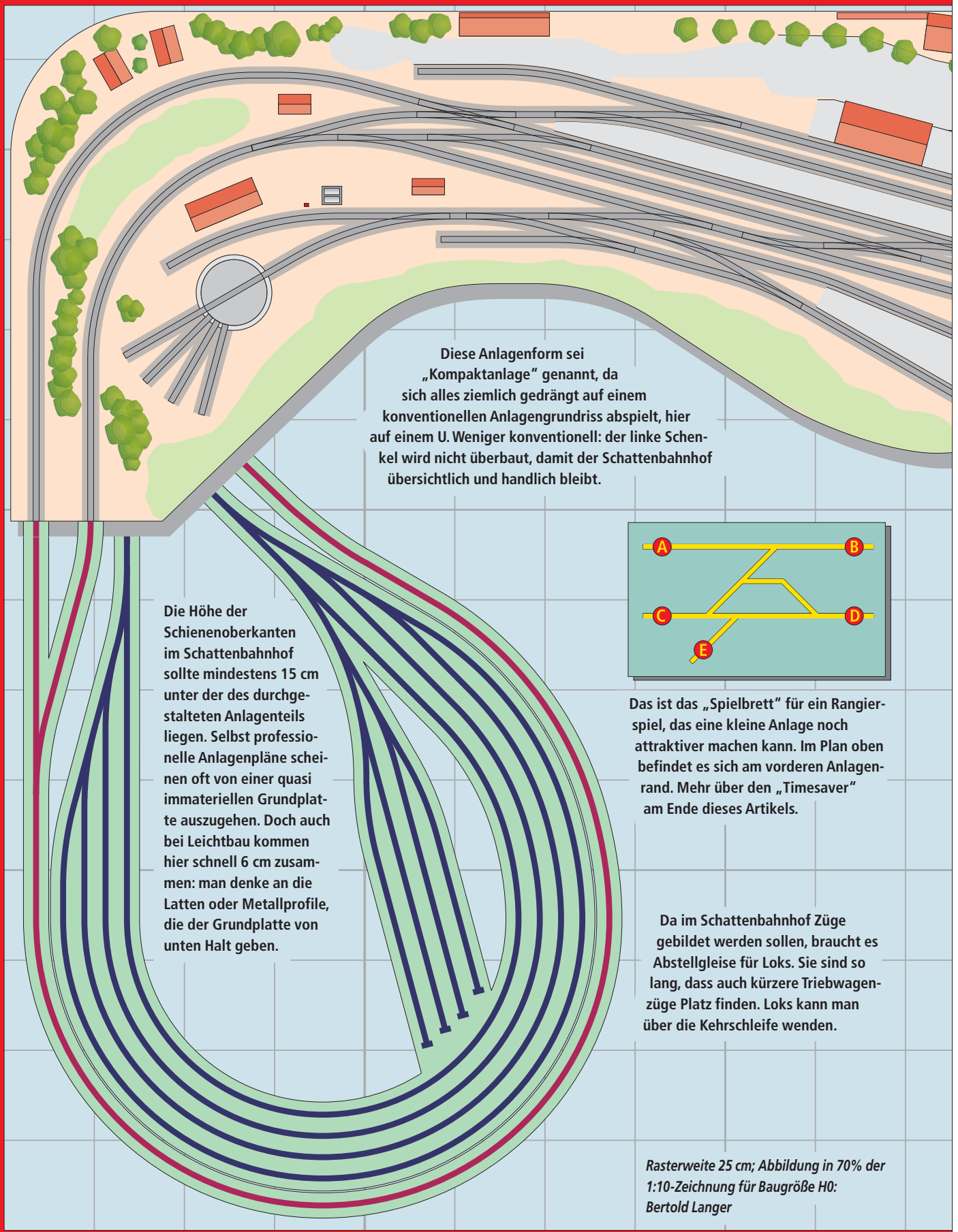
Klassisches Rangierspiel als Güterbahnhof 14
Zweispurig auf 2 m² 24
Reinhausen im Maingau 30
Wendelberger Dreiecksbahn in N 50
Großstadtflair 62

MODELLBAHN-ANLAGE

4 Jahreszeiten 18
Einstieg mit 0 40
Klein – kleiner – Nemerow Bad 46
Werktätige Loren 54
Holzwurms Lust 68
Weinhaus Nummer 2 72
Traugott Trödel & Sohn 76
Das Sägewerk am Wolfspfad 80
Kleine Schätze auf dem Dachboden 88
B. A. Bodil 90
Mann beißt Hund! 94

ZUM SCHLUSS

Vorschau/Impressum 102



Diese Anlagenform sei „Kompaktanlage“ genannt, da sich alles ziemlich gedrängt auf einem konventionellen Anlagengrundriss abspielt, hier auf einem U. Weniger konventionell: der linke Schenkel wird nicht überbaut, damit der Schattenbahnhof übersichtlich und handlich bleibt.

Das ist das „Spielbrett“ für ein Rangierspiel, das eine kleine Anlage noch attraktiver machen kann. Im Plan oben befindet es sich am vorderen Anlagenrand. Mehr über den „Timesaver“ am Ende dieses Artikels.

Die Höhe der Schienenoberkanten im Schattenbahnhof sollte mindestens 15 cm unter der des durchgestalteten Anlagenteils liegen. Selbst professionelle Anlagenpläne scheinen oft von einer quasi immateriellen Grundplatte auszugehen. Doch auch bei Leichtbau kommen hier schnell 6 cm zusammen: man denke an die Latten oder Metallprofile, die der Grundplatte von unten Halt geben.

Da im Schattenbahnhof Züge gebildet werden sollen, braucht es Abstellgleise für Loks. Sie sind so lang, dass auch kürzere Triebwagenzüge Platz finden. Loks kann man über die Kehrschleife wenden.

Rasterweite 25 cm; Abbildung in 70% der 1:10-Zeichnung für Baugröße H0: Bertold Langer